

stiftungsrat

Geschätzte Leserinnen und Leser Liebe Freunde der Stiftung Steinegg

Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir erneut auf ein sehr lebhaftes Jahr in der Steinegg zurückblicken. Nicht nur die Rahmenbedingungen sind in ständigem Wandel, sondern auch wir passen unser Angebot und die Organisation an die neuen Anforderungen und unsere Strategie an. Dies immer mit dem klaren Ziel vor Augen, unseren wichtigsten Personen – den Bewohnenden und TA-Mitarbeitenden – die bestmögliche Begleitung zuteilwerden zu lassen und ihnen ein stimmiges Zuhause wie auch einen erfüllenden Arbeitsplatz zu bieten.

Unsere Mitarbeitenden mit ihrer professionellen und liebevollen Begleitung bleiben die tragende Säule unseres Betriebes. Ihnen und auch unseren vielen treuen Spendenden, Freunden und weiteren Interessierten gilt unser herzlicher Dank!

Urs Schellenberg
Präsident des Stiftungsrates



geschäftsleitung

Beinahe täglich waren wir im vergangenen Jahr mit Situationen konfrontiert, die uns forderten und jedem Einzelnen etwas abverlangten. Diese Situationen wurden von allen mit Beherrztheit angenommen. Beherrztheit, einen Schritt ins Ungewisse zu wagen. Beherrztheit, zu Ungewöhnlichem. Beherrztheit, zu Neuem. Beherrztheit, weiterzugehen. Beherrztheit, etwas stehen zu lassen.

Mit grosser Dynamik, Eifer, viel Leidenschaft und Herzblut sind wir den Herausforderungen begegnet. So konnten wir erfolgreich neue Transportorganisationen umsetzen, spannende Ausflüge durchführen, gelungene Feste feiern, erfolgreiche Audits bestehen und gut besuchte Öffentlichkeitsanlässe gestalten. All dies war unser gemeinsamer Lohn.

Wir hoffen, auch Ihnen sind wir mit Beherrztheit, Tatkraft und Feuer in unserer Tätigkeit begegnet. Mit dem neu gestalteten Jahresbericht freuen wir uns, die Freude und Leidenschaft in der Stiftung Steinegg durch eine neue Form zu transportieren.

Brigitte Künzle
Geschäftsführerin



gemeinsam

Zur Produktionsabteilung der Stiftung Steinegg gehören das Kartenatelier, die Holzwerkstatt und das Webatelier. Jane Hera arbeitet als Betreuerin in der Produktion und ist für die Planung und Herstellung der Beilage zum Weihnachtsmailing zuständig. Ihre kreativen Ideen erfreuen jedes Jahr unsere Spenderinnen und Spender. Im Jahr 2024 war die Beilage ein Windlicht aus Pergamentpapier mit einem schönen Zitat. Von der Idee bis zum Produktionsstart steckt viel Planung. Bereits jeweils im Februar präsentiert Jane Hera der Geschäftsführung ihre Geschenkideen. Nach Überprüfung der Machbarkeit, nach Abwägung von Kosten und Aufwand, einigt man sich auf eine Idee. Danach macht sie sich an die Detailplanung. Das Ziel der Produktionsabteilung ist es, dass ein Produkt zu mindestens 80 Prozent von den Tagesangebotsmitarbeitenden hergestellt wird. Sie planen jeden einzelnen Arbeitsschritt und überlegen sich, wer schneiden, kleben, falzen, stempeln, verpacken oder etikettieren kann, und welche Hilfsmittel der jeweilige Tagesangebotsmitarbeitende dafür benötigt. Braucht es Unterstützung in Form von Handführung, reicht eine verbale Anleitung oder wäre eine visuelle Schablone hilfreich, damit alle Windlichter gleich gross werden?

Die Herstellung der gelungenen Windlichter war ein Gemeinschaftsprojekt. Alle Produktionsabteilungen waren in den Prozess involviert. Innerhalb von vier Monaten stellten sie insgesamt 1500 Windlichter her. Jane Hera erzählte, dass es die Tagesangebotsmitarbeitenden genossen, gemeinsam an einem Tisch zu sitzen und am selben Produkt zu arbeiten. Die Freude war gross, als nach dem Versand der ersten Windlichter sehr schöne Rückmeldungen zum Produkt sowie Nachbestellungen von Firmen und Vereinen eingingen. Eine tolle Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

ausbildung

Ich wollte schon immer Floristin werden. Als ich dann in der Stiftung Wagerenhof als Floristin schnuppern war, lernte ich auch den Beruf der Fachfrau Betreuung kennen und war fasziniert davon. Nach der ersten Schnupperlehre als Fachfrau Betreuung war mir bereits klar, dass ich diesen Beruf lernen möchte. Auf die Stiftung Steinegg bin ich durch eine Freundin gekommen, die auch in der Steinegg geschnuppert hat, und zu mir gemeint hat: «Da musch go luege bitte, isch sehr cool!». Das hat sich bestätigt. Obwohl ich anschliessend noch an zwei anderen Orten eine Zusage erhalten habe, war klar, dass ich in der Stiftung Steinegg meine Lehre machen möchte. Im Jahr 2023 habe ich zuerst ein Praktikum auf der WG 6 gemacht und im Sommer 2024 auf derselben Wohngruppe meine Lehre zur Fachfrau Betreuung begonnen. Das Praktikum war geprägt vom Kennenlernen. Während die einen Bewohnenden anfangs sehr offen und fröhlich auf mich zuzingen, gab es natürlich auch Bewohnende, die noch etwas schüchtern waren. Zu erkennen, was ich bei einer Person darf und was nicht, war eine Herausforderung. Von Woche zu Woche lernte ich die Bewohnenden besser kennen. Inzwischen habe ich jede einzelne Person in mein Herz geschlossen. In der Lehre werde ich immer mehr in die fixen Dienste eingeführt und man traut mir immer mehr zu. Anfangs Praktikum lagen meine Ressourcen in der Begleitung der Wohnstruktur und die Beschäftigung der Bewohnenden. Mittlerweile kann ich sie pflegen, transferieren, begleiten und immer mehr Dienste übernehmen. In der Berufsschule lernen wir zum Beispiel, welche Hygienemassnahmen wichtig sind, wie wir ökologisch korrekt arbeiten können und warum Kinästhetik wichtig ist. Und natürlich lernen



wir auch die verschiedenen Beeinträchtigungsformen kennen. Vieles aus der Schule kann ich in die Praxis übernehmen, vor allem, wenn es um Hygiene oder rückschonendes Arbeiten geht. Neben den zwei Schultagen pro Woche, gibt es in jedem Lehrjahr auch einen Überbetrieblichen Kurs. Dort vertiefen wir einzelne Themen, wie zum Beispiel Esssituationen oder Nähe und Distanz. Im Kurs lernen wir anhand von Rollenspielen, wie wir uns in gewissen Situationen verhalten können. Ich liebe den Kontakt mit Menschen. Deshalb war es vermutlich die beste Entscheidung, die ich treffen konnte, die Lehre zur Fachfrau Betreuung zu absolvieren. Im Wohnatelier kann ich meiner Kreativität freien Lauf lassen und die Bewohnenden miteinbeziehen. Auch interessiere ich mich

sehr für Unterstützte Kommunikation. Ein Bewohner hat einen sehr interessanten Sprachcomputer. Als ich ihn im Praktikum zum ersten Mal sah, wollte ich unbedingt mehr darüber erfahren. Der Bewohner und ich sassen mehrere Tage daran, verschiedene Sätze zu bilden, und er hat immer weiter geübt. Auch die Gebärdensprache hat mein Interesse geweckt, und ich übe gerne mit Bewohnenden oder auch alleine verschiedene Sätze. Mein Berufsziel: Natürlich den Beruf zu erlernen und die ganzen drei Jahre in der Stiftung Steinegg absolvieren zu können. Ich will die Ausbildung erfolgreich abschliessen und mich «Fachfrau Betreuung» nennen können.

Aurelia Zehnder, Lernende FaBe im 1. Lehrjahr

erreichtes

- Einweihung Wildbienenhaus dank finanzieller Unterstützung durch Odd Fellows Kyburg Loge
- Stand am Neuzuzüger-Anlass der Gemeinde Wiesendangen
- Kutschenfahrt und Spielernachmittag mit dem Lionsclub Winterthur
- Audit «Mensch zuerst»
- Erlebnisreiche Bewohnerferien am Bodensee
- 1. Hilfe-Kurs
- Sommerfest unter dem Motto «Flower Power»
- Erfolgreicher Lehrabschluss Fachfrau Betreuung
- Openair-Kino auf dem Gelände der Stiftung Steinegg
- Projektwoche mit dem Motto «Chilbi»
- Interne Weiterbildung UK (Unterstützte Kommunikation)
- Angehörigenanlass
- Adventsbazar



jahresrechnung

Personalaufwand 6,5 Mio
Sachaufwand 1,5 Mio
Betriebsertrag 7,6 Mio
Spendeneingänge 0,23 Mio

Weitere Infos
zu den Finanzen



Wünschen Sie die Jahresrechnung in Papierform?
Rufen Sie uns an unter 052 320 90 11.

zahl des jahres

1'204'600

So viele Liter an Frischwasser pro Jahr wurden unserem Therapiebad zugeführt.

jahresbericht 2024



Stiftung Steinegg

dem leben raum geben

auszeit

**Titelbild: Cindy im Sommer 2024
in Berlingen am Bodensee.**

Cindy wohnt seit 10 Jahren auf der Wohngruppe 1 der Stiftung Steinegg und arbeitet in der Produktion mit. Dank der finanziellen Unterstützung von zahlreichen Spendern kann alle zwei Jahre ein Ferienangebot für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Steinegg angeboten werden. Im Sommer 2024 war es wieder soweit! Die Wohngruppen verbrachten ihre Sommerferien in Berlingen am Bodensee. Auch Cindy war mit dabei.

Auf die Frage, was ihr besonders gefallen hat, meinte sie «Cappuccino»! Sie erinnert sich an den Ausflug an die Seepromenade, wo es in einem Café einen feinen Cappuccino mit etwas Süssem gab. Und sie erzählt vom Spaziergang am See und von dem Puzzle, welches sie als Souvenir aus den Ferien mit nach Hause brachte.

Neben Ausspannen und die Seele baumeln lassen, standen Schifffahrten, Ausflüge nach Stein am Rhein und auf die Insel Mainau sowie ein Besuch eines Oldtimermuseums auf dem Programm. Die Sommerferien waren erneut eine grosse Bereicherung, ein freudvolles Ereignis. Nicht nur für Cindy, sondern für alle Teilnehmenden.

Impressum
Herausgeberin
Stiftung Steinegg
Wasserfürstrasse 96
8542 Wiesendangen
T 052 320 90 11
Gestaltung **Brüggli Admedia**
Druck **Mattenbach AG**



StiftungSteinegg Spenden



Spendenkonto
CH87 0900 0000 8400 4467 3

Marco, Wiesendangen | Peter Fritz, Winkel | Plocksties-Oberlin Susanne, Winterthur | Politische Gemeinde Dinhard | Politische Gemeinde Rickenbach ZH | Politische Gemeinde Schlatt | Römer Bruno, Winterthur | Röm.-kath. Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach | Röm.-kath. Kirchgemeinde Uster | Röm.-kath. Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon | Röm.-kath. Kirchgemeinde Zürich-Oerlikon | Roth Lotti & Peter, Wiesendangen | Rüttimann Natalie & Rico, Wiesendangen | Sauer Barbara & Kaspar, Wiesendangen | Schaller Daniel, Wiesendangen | Schenkel Margrit & Eberhard, Wiesendangen | Schneeberger Elisabeth & Rudolf, Turbenthal | Schudel Christina & Arthur, Winterthur | Schudel Willi, Winterthur | Schweizer Marlies, Wiesendangen | Stalder Otto, Weesen | Stiftung Cerebral, Bern | Stiftung Denk an mich, Zürich | Tissi Evelyn & Enrico, Wiesendangen | Venica Elio, Winterthur | Vögeli Doris, Flaach | Walser Siegrist & Partner AG, Wiesendangen | Walther-Bienz Katharina, Ortschwaben | Wartenweiler Gertrud, Frauenfeld | Weber-Leonhard Heinz & Elisabeth, Hinwil | Zumbrunnen E. & P., Bertschikon

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle, die uns im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben oder unseren Bewohnenden durch freiwillige Einsätze spezielle Momente ermöglicht haben!

Im Gedenken an die folgenden Verstorbenen haben die Trauerfamilien Spenden und Abdankungskollekten für die Stiftung Steinegg bestimmt:

Elisabeth Albrecht | Andrea Hürlimann | Christine Bochsler | Greta Wenger-Aeschlimann | Hans Clerici | Hans Seiler | Hedwig Ziegler-Mühletaler | Iris Ada Herbst | Jakob Hartmann | Käthe Heusser | Klara Teuscher | Verena Briner | Walter Erb

spenden

Wir danken ganz herzlich für die grosszügige und vielfältige Unterstützung durch Spenden, Legate und Sponsoring. Auch für alle hier nicht aufgeführten kleineren Spenden!

acrevis Bank AG, Wiesendangen | Aktiengesellschaft zur Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur, Winterthur | Albrecht-Brandenberg Esther & Walter, Elsau | Banque Cantonale de Fribourg | Baumann Sophie, Flaach | Baumann Peter, Wiesendangen | Baumgartner-Morf Regula & Hansrudolf, Arlesheim | Bauteil AG, Elsau | Bianchet Barbara, Wiesendangen | Blidor AG, Baar | Braun Verena, Winterthur | Breymann Mimi, Meilen | Brunner Doris Zizi, Winterthur | Butti Rita, Wiesendangen | Carl Hüni-Stiftung, Winterthur | Cordula Herbst Erben, Winterthur | Ernst Daniel's Erben, Wiesendangen | Evang.-ref. Kirchgemeinde Veltheim | Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur | Evang.-ref. Kirchgemeinde Neftenbach | Dürsteler Kurt, Wiesendangen | Galm Rosa & Walter, Winterthur | Giovanoli Hermes & Enrico, Wiesendangen | Gubler Willy, Wiesendangen | Haag Renata & Bruno, Wiesendangen | Hagenbucher Madeleine, Winterthur | Helen und Arthur Baumberger-Stiftung, Lichtensteig | Hirsche Georg Walter, Wiesendangen | Hofer Walter, Wiesendangen | Höhener Ruth & Hanspeter, Wiesendangen | Horn-Galm Anita & Kurt, Neftenbach | Iris Herbst-Stiftung, Frauenfeld | Jaeger Elisabeth & Peter, Wiesendangen | Jakob Edda, Winterthur | Kägi Ruth & Bruno, Porto Ronco | Kiwanisclub Winterthur-Kyburg | Koch Group AG, St. Gallen | Kostrz Marianne & Peter, Lindau | Leu Verena & Peter, Buch am Irchel | Meier-Maouche Susanne, Steckborn | Meier-Wälti Elisabeth & Walter, Wiesendangen | Müller-Siegenthaler Käthi & Kurt, Winterthur | Niemann Arlette &

organisation

Stiftungsrat
Schellenberg Urs (Präsident) | Baumann Claudia | Frei Martin | Graber Stefan | Jaeger Elisabeth | Müller Renate

Gründer und Stifter
Graf-Herzog Hermann und Margrith

Geschäftsleitung
Künzle Brigitte, Geschäftsführerin | Motz Rainer, Leitung Tagesangebote (bis 31.12.2024) | Pinto Rodrigues Fabienne, Leitung Wohnen (bis 31.12.2024) | Von Gunten Nadja, Leitung Verwaltung

Personal
Anzahl Mitarbeitende: 103
Anzahl Vollzeitstellen: 65.64

Klienten
Anzahl Bewohnende: 36
Anzahl TA-Mitarbeitende: 46

Stand 31.12.2024

MATTENBACH
print und digital

**Grenzenlose Ideenvielfalt
aufs Papier gebracht.**

scheco

Fortschrittliche Lösungen in den Bereichen:

- Kälte
- Wärme
- Klima

In der Euelwies 17 8408 Winterthur www.scheco.ch

CLEAN SERVICE
BY SCARAUZZO

GRÜNFORM
NATURNAHE GARTENPFLEGE

prointec
...we care about your IT

acrevis
Meine Bank fürs Leben

acrevis Bank Wiesendangen
Schulstrasse 21
8542 Wiesendangen

GELBART

**Vielen Dank für die
grossartige
Zusammenarbeit.**

sternenapotheke

Wei! Qualität Vertrauen schafft –
seit 1889

Mattigasse 4/6
8400 Winterthur
Tel. 052 213 93 42
www.sternen-apotheke.ch

PROZENT TAXI
ROLLSTUHLTRANSPORT

052 212 96 96
Info@prozenttaxi.ch
www.prozenttaxi.ch

Lyrenmann
SANITÄR · SPENGLER · HEIZUNG

Lyrenmann AG
Brünnelackerstr. 1c
8545 Rickenbach Sulz
Telefon 052 320 90 40
Info@lyrenmann.ch

Ersatz
Service
Entkalkung
Reparaturen
Badsanierung

GEbW

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ERSTELLUNG
BILLIGER WOHNHÄUSER IN WINTERTHUR

Schulheis-Möckli

Schulheis-Möckli AG
Froschenweidstrasse 10, 8404 Winterthur
+41 52 235 01 01, www.schulheismockli.ch

ORTHOTTEAM
WIR BEWEGEN MEHR